



**INVESTIEREN STATT SPENDEN**

## SOZIALUNTERNEHMER LÖSEN GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME

„Es gibt wenig Machtvolleres als eine gute Idee in den Händen eines leidenschaftlichen Unternehmers.“ Bill Drayton, Gründer Ashoka\*

Das gilt für den privaten genauso wie für den sozialen Sektor.

Sozialunternehmer sind die neuen Motoren des gesellschaftlichen Wandels. Sie entwickeln innovative Ansätze und setzen diese eigenständig um. Ihr Ziel: Universelle und dauerhafte Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme – etwa in den Bereichen Bildung, Familie, Umweltschutz, Armutsbekämpfung, Integration oder Menschenrechte.

## GESELLSCHAFTLICHER WANDEL BRAUCHT INVESTOREN!

Sozialunternehmen bestehen oft als gemischte Organisationsformen. Sie finanzieren sich abhängig von Tätigkeitsfeld, Zielvorgabe und Geschäftsmodell durch klassische profitorientierte Produkte bzw. Dienstleistungen und/oder durch Spenden – genau wie Non-Profit Organisationen.

Renditeziele	Soziale Rendite	Finanzielle- und Soziale Rendite	Finanzielle Rendite
Investoren	Philanthropische Investoren, Spendenorganisationen, Regierungen	<b>FINANZIERUNGLÜCKE</b>	Venture Capital Investoren, Finanzdienstleistungsinstitute
Investments	Auf Spenden angewiesene Non-Profit Organisationen	Teilweise auf Spenden angewiesene Sozialunternehmen, Profitorientierte Sozialunternehmen	Profitorientierte klassische Unternehmen

Langfristig ist jedoch das Ziel von Sozialunternehmen, vollständig oder zumindest zum Teil von Spenden unabhängig zu werden und sich selbst tragen zu können. Dabei sind durchaus auch finanzielle Renditen möglich. Die Attraktivität der Investitionen in soziale Unternehmen, die wachstums- und renditeorientiert wirtschaften, nehmen immer mehr Investoren wahr. Sie helfen die bestehende Finanzierungslücke zu schließen und tragen so entscheidend zur Verbreitung flächendeckender Lösungen zum Besseren bei.



## Dialog im Dunkeln – ein erfolgreiches Sozialunternehmen

Wie ist es, blind zu sein? Der Rollentausch bei „Dialog im Dunkeln“ bietet eine einzigartige Erfahrung und wirbt für mehr Verständnis und Toleranz für Sehbehinderte.

In der Dunkelheit verlieren gesunde Menschen ihre Sicherheit – sie müssen sich bei Orientierung und Mobilität auf die Hilfe der Blinden verlassen. Als verkehrte Welt wird die Ausstellung zu einem Ort der Integration und Akzeptanz.

### Zahlen und Fakten:

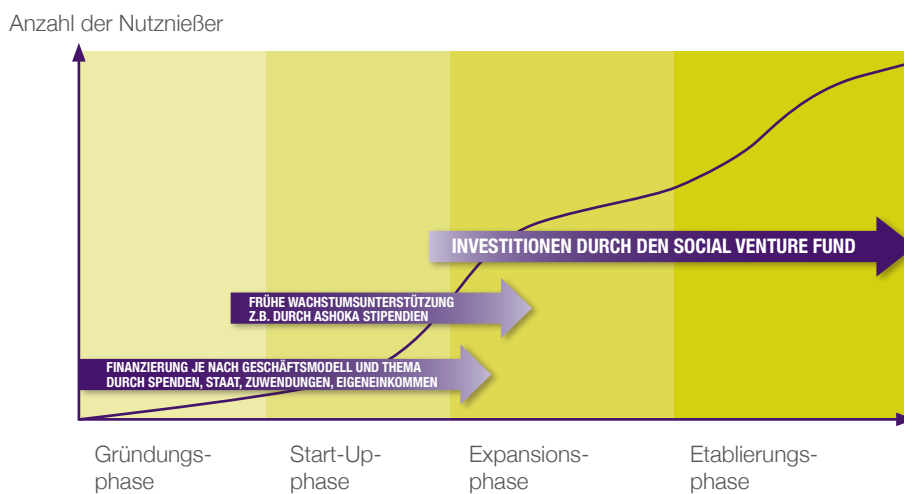
- Die Ausstellungen fanden bisher in 130 Städten in 21 Ländern statt.
- Weltweit haben bisher 5 Mio. Besucher die Ausstellungen besucht.
- 6.000 Blinde haben dadurch einen Arbeitsplatz gefunden.
- Umsatzentwicklung 2005-2009: + 280%

Weitere Informationen:  
[www.dialog-im-dunkeln.de](http://www.dialog-im-dunkeln.de)

## WAGNISKAPITAL MIT SOZIALER WIRKUNG

Mit Wagniskapital – oder Venture Capital – werden bewusst jene jungen Unternehmen finanziert, deren Erfolg bzgl. ihrer Geschäftsmodelle noch zu beweisen ist. Ziel ist eine hohe finanzielle Rendite. Beim Social Venture Capital geht es im Gegensatz dazu vor allem um die soziale Rendite, also die Erzielung eines möglichst großen gesellschaftlichen Nutzens.

Auf diese Art der Finanzierung hat sich Deutschlands erster international investierender Social Venture Capital Fonds spezialisiert, der unterstützt durch die globale Ashoka\* Social Financial Services Initiative entstanden ist. Der Fonds konzentriert sich auf die Expansionsphase bereits erfolgreicher Sozialunternehmen und springt ein, wenn keine oder nicht ausreichend große traditionelle Kapitalquellen genutzt werden können.



## EFFIZIENTE INVESTITIONEN FÜR INNOVATIVE IDEEN

Damit größtmögliche Transparenz und Nutzen gewährleistet sind, unterliegen die Investitionsentscheidungen strengen Auswahlkriterien, insbesondere der sozialen Wirkung und wirtschaftlichen Tragfähigkeit eines Geschäftsmodells. Das Ziel des Social Venture Fund: Investiertes Kapital zu erhalten und für erneute Investitionen wieder verwendbar zu machen. So wird nur die Kraft des Kapitals, nicht jedoch das Kapital selbst für eine positive Veränderung eingesetzt.

Für Investoren ist der Social Venture Fund eine in Deutschland einzigartige Möglichkeit, durch sorgfältig ausgewählte Investitionen den sozialen Wandel erfolgreich und dauerhaft mit zu gestalten.

## Fonds Fakten

### Fonds Zielgröße:

EUR 10 Mio.

### Investitionsstrategie:

Expansionsfinanzierung von tragfähigen Sozialunternehmen

### Finanzierungsformen:

Fremdkapital, Eigenkapital, Lizenzgebühren, Garantien

### Geographischer Fokus:

Schwerpunkt: deutschsprachiger Raum. Entwicklungsländer und Osteuropa über Co-Investments mit strategischen Partnern vor Ort.

### Laufzeit:

10 + 2 Jahre

### Zielrendite:

Maximierung der sozialen Wirkung bei einer gegebenen angemessenen finanziellen Rendite

### Gebühren:

Kostendeckende Managementfee

### Fondsmanager:

Social Venture Management GmbH  
Hamburger Allee 45  
60486 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69. 60 91 84-15  
info@socialventurefund.com

### \*Partnerschaft mit Ashoka:

Ashoka ist die weltweit erste und größte Organisation zur Förderung von Sozialunternehmen

- 1980 gegründet von Bill Drayton
- 2007 Nominierung für den Friedensnobelpreis durch Bill Clinton
- Aktivität in knapp 70 Ländern
- Namhafte Förderer aus (Familien-)Unternehmen und Stiftungen

## INVESTITIONSBEISPIEL: SPECIALISTERNE



### CONSULTING DURCH MENSCHEN MIT AUTISMUS

Fast 1 % der Weltbevölkerung weist autistische Verhaltensmerkmale auf. Generell verfügen Menschen mit Autismus nicht über die Fähigkeit, Gefühle zu interpretieren, fühlen sich bei Teamarbeit unwohl und reagieren empfindlich auf Lärm. Wegen ihrer Andersartigkeit haben Menschen mit Autismus schlechte Chancen, einen attraktiven Ausbildungs-, bzw. Berufsweg zu gehen.

Das Unternehmen Specialisterne setzt an den herausragenden Fähigkeiten von Menschen mit Autismus an, indem es sie für spezielle IT-Dienstleistungen einsetzt (zum Beispiel zum Testen von Software, für Dateneinträge, etc.). Durch ihre beständig hohe Konzentrationsfähigkeit bei sich wiederholenden Aufgaben erzielen die Mitarbeiter von Specialisterne bei ihren Aufgaben bessere Fehlerquoten als der Branchendurchschnitt. Ein wichtiger Erfolgsfaktor von Specialisterne ist dabei die Rücksichtnahme auf die besonderen Bedürfnisse seiner derzeit 45 Mitarbeiter: ein angenehmes Arbeitsumfeld ohne starke Stressbelastung und mit individuellen Arbeitszeiten. Zudem erhalten die Kunden des Unternehmens, u.a. Cisco, Microsoft oder Lego, eine Schulung im Umgang mit Autismus.

Im Jahr 2008 erzielte Specialisterne einen Umsatz von umgerechnet 2,3 Mil. Euro mit einem Jahresüberschuss von umgerechnet 134.000 Euro. In Belgien und Israel wurde das Geschäftskonzept von Specialisterne schon erfolgreich als Franchise umgesetzt.

Der nächste Schritt ist die Ausweitung der Aktivitäten in den deutschsprachigen Raum. Der Social Venture Fund prüft derzeit eine Unterstützung für den Aufbau lokaler Einheiten.

### Fakten

**Hauptsitz:**

Kopenhagen

**Aktionsgebiet:**

Dänemark/ global

**Innovation:**

Menschen mit Autismus werden als Spezialisten im Berufsumfeld eingebunden

**Begünstigte:**

Menschen mit Autismus (ASD Syndrom)

**Kunden:**

Unternehmen, insbesondere aus der IT Branche

**Gründungsjahr:**

2003

**Website:**

specialistpeople.com

**Finanzierungsbedarf:**

Ca. 1.000.000 EUR

**Verwendung:**

Franchiselaunch im deutschsprachigen Raum

**Umsatzerwartung:**

240.000 EUR  
(2010 bei 4 Franchise-Nehmern)